

# Ergebnisse der SITZUNG DES GEMEINDERATES DER STADTGEMEINDE MÖDLING

am Freitag, 10. November 2000

Legende:

**AB = Abstimmungsergebnis: ++ = einstimmig, + = mit Mehrheit;**

**GR = Grüne: + = dafür, - = dagegen**

---

Direkt zu erreichen:

**BERICHT DES BÜRGERMEISTERS**

**ANFRAGEN (AUSZÜGE)**

**TAGESORDNUNG (ÖFFENTLICH)**

**DRINGLICHSANTRÄGE**

---

## **Bericht des Bürgermeisters (Auszüge):** **(+Kommentare der GRÜNEN)**

- **Friedhof:** Infos über Ehrengräber: in Summe 12, u.a. BM Schwarzrock (gest. 1987), LT-Abg. Rohata (gest. 1989), Stefan Milow (gest. 1915), BM Deutsch (gest. 1970), BM Scheffer (gest. 1875), BM Josef Schöffel (gest. 1910), BM Josef Lowatschek (gest. 1950), BM Schürff (gest. 1939), BM Thoma (gest. 1910).
- **Wahlanfechtung (GRÜNE) wegen Rechtswidrigkeit der Wahl der Ausschuss-Stellvertreter.**  
Während die Bezirks-Wahlbehörde die Einwendung der **GRÜNEN** noch abgewiesen hat (**ohne sich wirklich intensiv mit der Problematik zu befassen**), hat die Landeswahlbehörde dem Einspruch - wie zu erwarten - statt geben.  
**(Es wäre nun zu erwarten, dass die Wahl der Ausschuss-Stellvertreter so schnell wie möglich statt findet. Umso verwunderlicher ist, dass der Bürgermeister diesen Schritt nicht unmittelbar setzt, sondern die Sache seinem Verwaltungsreferat "zur Klärung" zugewiesen hat. Wir erwarten, dass die Behebung des rechtswidrigen Zustands noch vor dem Jahresende erfolgt).**
- **Bauvorhaben Fleischmannsgasse:** bis 12.4.99 war die Fa. TMI Bauführer, TMI hat seit 16.7.98 keine Berechtigung mehr, am 1.7.99 erfolgte der Wechsel zur Fa. Partex (auch seit 15.6.99 keine

Befugnis mehr), Bauführerwechsel zu M-Bau. 20.10.2000 zurückgelegt. Neu: HAZET. Ab 9.11.00 aber wieder M-Bau (für Teil, aber auch keine Befugnis). Aufgrund dieser Zustände wurde seitens der Stadt die Baueinstellung verfügt. **S. AUCH → GR v. 22.9.2000**

- **Radweg bei Bahn:** Die Realisierung wird auf das Gesamtverkehrskonzept verschoben (**was hat das Herrichten eines Radwegs mit einem Gesamtverkehrskonzept zu tun ???**) **S. AUCH → GR v. 22.9.2000**
- **Zebrastreifen beim Kreisverkehr Wienerstraße:** wegen zu geringer Fußgängerfrequenz abgelehnt. StR Brüger wirft ein: Es gab nach dem Bau des Kreisverkehrs bereits einen Zebrastreifen, der aber sehr bald wieder entfernt wurde..
- **Kobenzl:** der Schutzwall wurde auf Anweisung von Vize-BM Holzmann aufgeschüttet, des Fundament des Gastanks wurde mitgenommen und "nicht gesondert" ausgegraben. Der Bürgermeister ärgert sich selbst sehr über das Vorgehen des Pächters...  
Dem Pächter wurde so wie im vergangenen Sommer auch vor wenigen Wochen wieder vorgeschrieben, einen Holzzaun zur Abgrenzung der Autoabstellfläche aufzustellen: der Zaun wird jedoch ständig weggenommen und die Autos fahren laufend in den südlichen Parkbereich. Unmittelbar veranlasst wurde das Aufstellen von Steinblöcken zur dauerhaften Abgrenzung. Der → **ANTRAG DER GRÜNEN** auf Planung und Sanierung der Situation am Kobenzl wird an einen Landschaftsplaner zur Erstellung eines Konzepts übergeben. **S. AUCH → GR v. 22.9.2000**
- **Vergabe-Richtlinien** (Anfrage der **GRÜNEN**): Die Richtlinien der Stadt Mödling widersprechen der ÖNORM A2050...  
**S. AUCH → GR v. 31.3.2000**
- **Infotafel bei der JET-Tankstelle (Wienerstraße):** die Digitaltafel ist zur Zeit kaputt, eine Reparatur wird in Kürze erfolgen.
- **Parkplätze bei der HTL** (Anfrage **GRÜNE**): das Bauamt wird Lösungsvorschläge unter Berücksichtigung von Schülerprojekte erarbeiten.
- Zu den **Schranken/Absperrungen** (u.a. Salurnergasse) wird verwiesen auf das Verkehrskonzept...  
**SIEHE GR v. 22.9.2000**
- **Jugendevent** (Anfrage FPÖ): 175.000,- geplante Kosten, 254.000,- tatsächlich. Sponsoring 91.000,-, Kostenanteil der Stadt somit 163.000,-  
500-600 bei Eröffnung, 70-80 bei Abschluss. Gut angekommen.
- **Radweg Schillerstraße** (→**ANTRAG ÖVP v. 22.9.2000**): die HTL wird beauftragt, den Plan zu konkretisieren.
- **Fahrradständer Schrankenplatz** (→**ANTRAG ÖVP v. 22.9.2000**): Begehung der FUZO. Plätze festgelegt. Realisierung in Kürze.
- **Bachbett Haus der Jugend** (→**ANTRAG GRÜNE** auf Zugang): der Bach ist Bundeseigentum, es wurde ein Schreiben an das Land zur Stellungnahme geschickt.

---

## Anfragen (Auszüge)

*[Antworten des Bürgermeisters (BM) darauf]*

## (+Kommentare der GRÜNEN):

- **Fleischmangasse** (Brüger, ÖVP): Überprüfung der Professionisten ?  
*[Antwort BM: Professionisten haben Gewerbeberechtigungen]*
- **Kobenzl** (Wannenmacher, **GRÜNE**): s. **BERICHT**  
Die Entwicklung am Kobenzl stellt der Stadt ein schlechtes Zeugnis für Naturschutz aus! Es gab zwar eine Entscheidung gegen Parkplätze, es wurde jedoch stillschweigend ein weitaus größerer Platz für das Parken akzeptiert, als jemals Gegenstand der Abstimmung war... Die Stadt ist nicht in der Lage oder nicht Willens, einen besonders schönen und charakteristischen Teil der Stadt zu schützen.  
*[Antwort BM: "...die seinerzeitige Entscheidung war über den Kobenzl unglücklich..." (!?!), die Platzierung von massiven Steinen wird eine Besserung bringen. Eine längerfristige Lösung wird nun angegangen...]*
- **Vergaberichtlinien** (Wannenmacher, **GRÜNE**):  
es wurde festgestellt, dass die Richtlinien der Stadt der ÖNORM widersprechen - was passiert aber nun ???  
*[Antwort des BM: keine]*
- **Wahl der Ausschussvorsitzenden-Stellvertreter** (Wannenmacher, **GRÜNE**):  
Anfechtung durch die GRÜNEN nun als rechtens erkannt. Der Einspruch wurde von uns hauptsächlich deshalb eingebracht, weil ÖVP und SPÖ glaubten, sich alles nach eigenem Gutdünken ausmachen zu können (auch wenn die Stellvertreter an sich keine große Bedeutung haben).  
*[Antwort BM: Unverständnis; jahrelange Vorgangsweise, der Bescheid der BH muss nun aufgehoben werden]*  
**(Das ist natürlich ein Witz).**  
**...und weiter:** (Trötzmüller **GRÜNE**): Der Bescheid der Landeswahlbehörde setzt den diesbezüglichen Beschluss außer Kraft und spricht den GRÜNEN 2 Stellvertreterstellen zu. Was ist daran unklar? Weshalb wird diese Entscheidung nicht sofort umgesetzt?
- **Werbung auf Lichtmasten** (Wannenmacher, **GRÜNE**):  
Wie viel Kosten die beleuchteten Werbetafeln, wie hoch sind die Mieteinnahmen, wer bekommt das Geld?  
*[Antwort BM: die Einnahmen betragen bisher (2 Jahre) rd. 240.000,-, die Ausgabe betragen 238.000,- ATS. Die Einnahmen lukriert der Tourismusverband, für's erste wird aus den Einnahmen das (fürchterliche) "M" bei der Stadteinfahrt an der Wienerstraße finanziert].*  
**(Die Einnahmen gehören dem Tourismusverband ? Wieso ? Eine - weitere - versteckte Information ? Und Verwendung für das schreckliche "M" - das soll sinnvoll sein ? Wir werden da noch ein biss'l nachgehen...)**
- **Steinbruch Gaaden** (Trötzmüller, **GRÜNE**): s. **AUCH → GR v. 22.9.2000**  
ÖVP/SPÖ haben Berufung gegen den Bescheid der Berghauptmannschaft abgelehnt, der eine Steinbruchserweiterung um 20 ha ohne Genehmigung eines Gewinnungsbetriebsplans erlaubt; was meint der Bürgermeister, der sich in der Vergangenheit als "Retter des Wienerwalds" präsentiert hat.  
*[Antwort des BM: "Berufung hätte nach Ansicht der Juristen keine Chance gehabt."]*
- **Figur** (Trötzmüller, **GRÜNE**):  
Wie ist die Entwässerungssituation für Oberflächenwässer im Betriebsgebiet "Im Felberbrunn". Im benachbarten Wr. Neudorf hat ein von der NÖ Landesregierung durchgeführter Versickerungsversuch

gezeigt, dass kaum Versickerung stattfindet und Oberflächenwasser aus dem Betriebsgebiet ungereinigt in den Figurteich fließt. *[Keine Antwort]*

■ **Eislaufplatz** (Trötzmüller, **GRÜNE**):

Wie hoch waren Zusatzkosten und zusätzlicher Energieverbrauch infolge Eröffnung des Eislaufplatzes bei noch zu warmer Witterung?

*[Mödling wollte erster sein beim Eislaufplatz, das ist aber witterungsbedingt nicht gelungen.]*

**(Das ist keine Antwort auf die Frage)**

■ **Bebauungsbestimmungen** (Loibl, **GRÜNE**):

auch aufgrund von → **VORSCHLÄGEN DER GRÜNEN** werden nun in Kürze neue Bebauungsbestimmungen für die Stadt Mödling vorliegen. Im konkreten geht's allerdings auch um Bauvorhaben, wie die Zwillinggasse: wie wird das Verfahren hier weitergehen? **S. AUCH → GR 22.9.2000**

*[Antwort BM: das Verfahren wird vom Bauamt bearbeitet]*

**(Diese Antwort gibt's nun schon seit gut einem Jahr - das ist eine Zumutung für die Anrainer und für den Bauherren - die Stadt muss sich trauen, eine Entscheidung zu treffen !)**

■ **Advent** (Horn, **GRÜNE**):

auf → **ANTRAG DER GRÜNEN** wurde eine Reduktion der Punschhütten und ihre ausschließliche Vermietung an karitative Organisationen beschlossen. Wie wird nun heuer vorgegangen?

*[Antwort BM: die Anzahl der Punschhütten wird reduziert]*

**(Zu den karitativen Organisationen kam keine Antwort)**

---

## **Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Abstimmungsergebnis **AB** Abstimmungsverhalten der **GRÜNEN GR**

### **Stadtrat Karl Lang (Finanz- und Vermögensverwaltung)**

**6. Nachtragsvoranschlag 2000**

16,5 Mehr, f. 2001 ca. gleich zu erwarten. **AB++**

**8. Abänderung der Kurzparkzonenverordnung** - Erhöhung der Kurzparkzonenabgaben auf 1

EURO für 30 Minuten. **AB++**

**9. Advent 2000 im Volkskundemuseum – Subvention**

25.000,- **AB++**

### **Stadtrat Dir. Ferdinand Rubel (Verwaltungsangelegenheiten)**

**10. Auflösung des Mietvertrages mit Frau Christa Gasselseder** und Neuabschluss eines

Mietvertrages mit Herrn Gerhard Höller betreffend Geschäftslokal (Greißlerei) Rathausgasse 8. **AB++**

**14. Mietvertrag mit der Corso-Real Hotel- und Immobilienerrichtungs- und**

**Verwaltungs-ges.m.b.H. hinsichtlich 22 Stellplätze** der gemeindeeigenen Tiefgarage

Lechengasse 1-3. (Dauerparkplätze für Mieter der neuen Wohnhausanlage in der Fleischgasse 1).

## Vzbgm. Andreas Holzmann (Wirtschafts-, Infrastruktur- und Verkehrsangelegenheiten)

### 15. Friedhof - Änderung der Friedhofsgebühren.

Anmerkung Pürzelmayer: teuerste in Umgebung. AB+ GR+

### 17. Abfallwirtschaft; Vergabe der kommunalen Altpapiersammlung und -behandlung

Angebot: 4.195,- ATS/to, Fa. Brandner.

Diskussion betr. Containern (neue Kübel) AB++

## Stadtrat Bernhard Knipel (Jugend-, Sport- und Jumelageangelegenheiten)

18. Schwimmunion Mödling; Subvention für Trainingskosten im Bundessportzentrum Südstadt für das Jahr 2001 AB++

19. Pfandfinder/Innen Mödling; Subvention für Vorweihnachtsfeier AB++

## Stadtrat Paul Werdenich (Kunst- und Kulturangelegenheiten)

### 20. Subvention für Sommertheater - "Ein Mittsommernachtstraum"

90.000,- schon bezahlt, Verlust 33.000,- wird mit Subvention abgedeckt. AB++

---

## Dringlichkeitsanträge

### ■ Verkehrskonzept, Auftragsvergabe (amtlicher Dringlichkeitsantrag) AB+ GR+ (34+/0-)

Es wurde zuerst mit Dipl.-Ing. Dr. Sammer verhandelt, durch Anträge von Brückler (Pepi) und Wannenmacher (GRÜNE) wurden weitere Angebote eingeholt, sodass nun 4 konkrete Angebote vorliegen: Sammer, Kermer, Rosinak, KfV. Der Vorschlag des zuständigen Stadtrats Holzmann sieht DI Sammer vor. Auftragssumme: ca. 1,6 Mio. ATS. Das KfV-Angebot war zwar das Billigste, ist jedoch aus fachlichen Gründen nicht zu berücksichtigen (zu wenig Erfahrung mit integrativen Gesamtverkehrskonzepten).

Aspekte:

Einklang mit Raumordnungsprogramm + Energiekonzept

Bürgerbeteiligung wird besonders beachtet.

Ein Fachbeirat wird eingerichtet.

Dauer 18 Monate.

Diskussion:

**Brückler** (Pepi): Verkehrskonzeption ist unendliche Geschichte, ab jetzt husch-pfusch und übereilt. Wettbewerb beantragt. Im Kurier vorher schon Ergebnis angekündigt. KfV ungerechtfertigt ausgeschieden, obwohl billigster.

Antrag auf Zurückstellung auf Dezember. Präsentation von allen Bietern. AB- (6+/30-)

**Wannenmacher** (GRÜNE): Vorgehen in der Vorbereitung an sich gut, auch wenn es besser wäre,

wenn alle Bieter ihr Angebot erläutern könnten. Der Vorschlag Sammer ist OK, auch die Erstellung eines Emissionskatasters zeigt die richtige Richtung des Vorgehens.

**Loibl** (GRÜNE): Sammer OK, aber einzelne Abstriche: die vorgesehene Haushaltsbefragung mit 200 Haushalten (Kosten 200.000,-) ist zu wenig umfangreich und zu teuer. Datenübergabe digital vorgeschlagen.

**Adam** (ÖVP): zentrale politische Aufgabe, Konzept muß durchführbar sein, deshalb vielschichtig, A2 stärkste befahrene Straße in Europa, Mödling größte Schulstadt in Mitteleuropa, ein herausragender Experte sollte beauftragt werden, das KfV arbeitet mit Subventionen, es ist nicht Aufgabe des KfV, Verkehrskonzepte zu erstellen, damit ist dieses Angebot auszuschneiden; Zählungen schon mehr als genug.

**Brückler** (Pepi): akzeptiert das Ergebnis der Abstimmung, Sammer ist "Rolls Royce".

**Rubel** (ÖVP): Appell an Zusammenarbeit.

**Unterrader** (SPÖ): Quote von 30% Frauen in den Beiräten.

**Holzmann** (SPÖ): mit Nachverhandlungen einverstanden. Beteiligung möglichst vieler. Nicht jedem recht machen. Kein Freund von Quotenregelungen für Frauen.

**Loibl** (GRÜNE): **Planung + Zählungen sollten überlokal erfolgen.**

Zusatzantrag **Loibl** (GRÜNE): Nachverhandlungen bei Zählungen, 200 Haushalte zu wenig, 200,-T zu teuer. Nachverhandlungen.

**AB+ GR+ (33+/3-)**

#### ■ → **RESOLUTION ZUR NATURPARKVERORDNUNG (amtlicher Dringlichkeitsantrag)**

Regelung des Mineralrohstoffgesetzes: Keine Steinbrüche in Landschaftsschutzgebieten. Die NÖ Landesregierung hat die Flächen des Steinbruchs Gaaden also aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgenommen.

Antrag der "SOS-Plattform-Lebensraum Süd": Gemeinsamer Appell. Resolution an Landesregierung: gegen Änderung der Naturparkverordnung. Nur im südlichen Wiener Umland wird die Naturparkverordnung aus Gründen eines Steinbruchs reduziert!

Diskussion:

**Lang** (ÖVP): Erfolgsaussicht gering. Vertrauen in LT-Mitglieder. Brief ist populistisch.

**Holzmann** (SPÖ): Kirche im Dorf lassen. Entscheidung schon gefallen.

**BM**: Zustimmung.

**AB- GR+ (16+/13-, 6 Enthaltungen)**

#### ■ **Steinbruch Gaaden: → ANREGUNG AUF DURCHFÜHRUNG EINER UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG (amtlicher Dringlichkeitsantrag).**

Diskussion:

**Lang** (ÖVP): wieso Dringlichkeitsantrag? Anwalt erforderlich? UVP ja, aber kein Auftrag an Vana.

**Holzmann** (SPÖ): Gefährdung der Trinkwasserreserven? Dringlichkeitsantrag?

**StR Trötzmüller** (GRÜNE): dringlich, weil Bescheid erst verspätet zugestellt wurde (24.10.2000).

**Schimanova** (SPÖ): der Steinbruch sichert Arbeitsplätze!

Antrag auf Rückstellung **AB+ GR- (24+/13-)**

### **Dringlichkeitsanträge der Parteien:**

#### ■ **TEMELÍN (GRÜNE)**

AKW soll sofort vom Netz gehen, NÖ Landesregierung soll sich dafür einsetzen

**AB+ GR+ (34-1-1)**

- **Haus der Jugend** (ÖVP+SPÖ): Verkehrsmaßnahmen (Halteverbot in der Eisentorgasse, Hinweisschilder, 40km/h in der Eisentorgasse): ==> **Zuweisung an Verkehrsausschuss**
- **Teilnahme am NUS/Umweltzertifizierung der Betriebe der Stadt** (FPÖ): ==> **Zuweisung an Infrastrukturausschuss**  
Änderungsantrag Trötzmüller (**GRÜNE**) Zuweisung an Umweltausschuss [Die Zuweisung an den Infrastrukturausschuss ist Unsinn; es geht um Umweltmaßnahmen, die mit anderen zu koordinieren wären. Die Entscheidung, die Sache dem Infrastrukturausschuss zuzuweisen, ist klar ein Affront gegen die GRÜNEN und den ihnen zustehenden Umweltausschuss]  
Abänderungsantrag: **AB- GR+ (9:26)**; Hauptantrag **AB+ GR-(26:8)**